

geredt können. Die Versammlung nahm diesen Vorschlag an, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

Die Wiener Blätter erläutern von zufriediger Seite über

die militärische Lage auf dem Balkan

u. a. folgendes: Beiglich der Verpflichtungen, die Bulgaren in militärischer Begleitung auf sich nahmen, traten noch keine genauen Nachrichten ein. Die Ergebnisse überstürzten sich so, daß den österreichisch-

bulgariischen Truppen, die in Bulgarien einschiffen, vorerst die Aufgabe stand, untern militärischen

und diplomatischen Stationen Schutz anzubieten zu lassen.

„Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Verband

seiner Form stark fortsetzen wird in der Absicht,

mit kleinen Abteilungen nach Sofia vorzuschieben.

Was mit dem Balkanstaat sowohl auf Seiten des

Verbands wie Bulgarischen Volkes einzurichten

sein, für die österreichisch-bulgariischen

und die deutschen Truppen kann die letzte

Kampffeldselbstverständlichkeit keine

Gestaltung haben. Unsre Operationen werden

keine Unterbrechung erfahren.

Bei Beurteilung der allgemeinen Lage ist immer im Auge zu behalten, daß sowohl Albanien wie auch

Mazedonien nur Kriegsschauplätze von sekundärer

Bedeutung sind und bleiben. Sie sind jedoch

unter keinen Umständen gesonne.

Das ist der Unterschied der Adria, wenn

sich lassen zu lassen, da Italiens Ziel nur

die Italienisierung Albaniens ist.“ Die Wiener

Blätter erwähnen weiter den Grund dafür, daß der

Oberkommandierende der Fronttruppen im Sal-

nitt gegen alle Erwartung den Balkanstaat be-

wählte, anstatt den plötzlich konzipierten Gelehrten

der Kolonialmacht ohne Unterbrechung und ohne

Möglichkeit auf die Seite der Bulgaren hinzufügten, darin, daß sich die Saisonform der Waffenseitung

durch zurückweichende bulgarischen Truppen in Weite

und Breite ausdehnte von ihrem Basis entfernte. Je

mehr dies der Fall war, desto dünner wurden ihre

Reihen, desto schwieriger der unerlässliche Nachschub

an Material und Versorgung. So scheint dem

Generalissimus von Salonta die Waffenpause fast

unmöglich gewesen zu sein als seinem ver-

änglichten Gegner, um so mehr, als der Angriff der

Ententearmee auf dem Balkan bereits den Höhepunkt

erreicht hatte und dessen erfolglose Fortführung

den Zusatz erheblicher Kräfte erforderte hätte, der

ohne wesentlichen Aufwand an Schlafraum und Zeit

unmöglich gewesen wäre.

Dem Wiener Korrespondenzbüro wird aus

Sofia vom 10. September gemeldet: Sie gegen Sofiavordringenden Deutschen sind von Regierungstruppen bei Madja im Balkontal zu kämpfen

gezwungen worden. Für die Hauptstadt besteht keine

Gefahr.

Die Eisernschläger

(Privattelegramm der Dresdner

Neuesten Nachrichten)

sch. Augana, 3. Oktober

Gegenüber den serbischen Forderungen nach einem Gewaltmarsch mit Bulgarien befanden sich die offiziellen Kreise Romas entweder Sonnino oder Bartolozzi, während die österreichische Regierung Serbien einen Verständnismarsch mit Sofia. Sonnino "Wörnle d'italia" bemerkte auch die bestreite Profe

ste der österreichischen Prese gegen die milde Ver-

handlung der Bulgaren und vertrödete die Serben.

Grünen und Rumänen auf die griechische, allen Gründen

der Orient entsprechende Entwicklung, die

auf der Friedenskonferenz getroffen würde.

Ein Protest der Bulgaren in Leipzig

(Privattelegramm der Dresdner

Neuesten Nachrichten)

5. Leipzig, 3. Oktober

Die Leipziger R. R. schreiben heute: Die in

Leipzig sich aufhaltenden Bulgaren, die über das

Vorgehen Wallachs entzückt sind, haben,

wie im Abendblatt schon angekündigt, an den bul-

garischen Nationalbüchern Iwan Wasow folgendes

Telegramm gelesen:

"Unsre Oberschle kennt kein Spielplatz dafür,

daß die Bulgaren während ihrer Waffen unter-

gebracht und ihr Vaterland den Griechen und

Serben aufgeliefert haben. Die bestreite

Presse berichtet und, daß dasjenige, was die Armee

des Jaren Samuel nicht zugelassen hat, die Nachkom-

menn Samuels heute zu tun geneigt sind. Die sich in

Leipzig aufhaltenden Bulgaren appellieren an den

bulgarischen Nationaldichter, daß Sie in diesem Mo-

ment zum bulgarischen Volk werden. Ihrem Genius

hingel Ich und den wissenden Kämpfern hinzu-

ten, um die niebergebrachte bulgarische Volksseele zur

Wiederauflösung und Ruhe zu bringen. Die

bestreiten öffentlichen Leben finden wir vorließ. Mit-

Die "Hindenburglinie"

Berlin, 2. Oktober

Der englische Generalbericht vom 20. September schreibt: „Die Kämpfe zwischen Generalblitz und El.-Quentin am 1. September waren dann vorzeitig; nördlich von El-Quentin, an den äußersten Rändern, unterwarf das 20. Corps um 5 Uhr 50 Minuten kräftigen Angriff über den Schießstand von einschließlich Bellenglise nach Norden. Die 48. Division, die mit Spionen, Artillerie, Ratten, Tragenden, Brustkammern, unterwarf einen konzentrierten Artillerie- und Maschinengewehrfeuer die Hauptverteidigungslinie der Hindenburglinie, die hier längs des Ostufers des Canals lag. Sie eroberte das Ostufer des Canals wieder, doch das Propagandamaterial der Entente mit dem Namen „Hindenburglinie“ noch immer nicht abreiht.“

Zwischenzeitlich haben die Briten

noch die nächsten Wochen sind in untere Lebensmittelversorgung feinerlei wesentliche Verbesserungen zu erwarten. So untersucht die Ausnahrungsfähigkeit, was in der geplanten Preissekonferenz im hofftlichen Lebensmittelamt aufgetragen ist. Das ist bestrebt, in einer Art, wo bekanntesten die Ernährungsfrage wahrhaftig, leicht genannt werden muss, obwohl wir uns erst im Anfang des neuen Wirtschaftsjahrs, also in einer Periode befinden, die sich früher durch einen verhältnismäßig guten Stand der Lebensmittelversorgung hervorgehoben hat. Die endliche Herausstellung der Bruttotonat der Silbernen Linie ist für die kommenden Jahre, um diese Zeit bleibt manchmal die Versorgung der Bevölkerung überhaupt unzureichend — und in diesem Jahr ist es erst nach vielen Erwägungen der Regierung und nach einem Teil recht erstaunlichen — Verteilungssystem, das vielleicht Stellungskarte, aufgestellt. Wenn die Feindschaften blieben, so wie sie waren, so wird die Feind also hier und da in den vordersten Teilen dieser Stellungskarte auch gestellt, so ist es noch das ganze Verteidigungssystem in dieser Tiefenlage vor ihm. Die Macht der Engländer ist zu durchdringen. Sie würden der Welt stören, als ob nunmehr der Durchbruch gelungen sei. Das ist beweiste Falschung der Briten.

Bei Hindenburg

Der Vorsteher des Vereins deutscher Rettungsvereine und Herausgeber der „Wanderverein-Nachrichten“ Dr. jur. Robert Faber sendet seinem Blatt einen Bericht über seinen Aufenthalt im Großen Generalstab, in dem es u.a. heißt: Am 28. September war ich Gast des Generalstabs. Als ich mich von ihm verabschiedete, sagte er mir: „Sieben Sie den Wandervereinen, sie sollen sich nicht mehr allein so miedemachen lassen. Wir sind noch sehr lebendig und die Heimat wird uns wohl nicht nachlassen wollen. Und wenn die Feinde noch so laut unter unvermeidlichem Ende in die Welt schreien, nun jetzt recht nicht! Preußen und Deutschland haben schon schwierige Situationen überstanden.“ Auch London sprach ich, kein Bericht, den Ernst der Sache zu kennen, aber zu wissen, dass die deutsche Föhr in entscheidender Stunde nicht klein werde, alles trennen vor dem Ende der Stunde zu stellen und ihr gewahrt sein werde, wie das Meer und seine Küster es sind.

**Die Verfassungsrevision
im preußischen Herrenhause**

Neben die Mittwochssitzung des Verfassungsausschusses des preußischen Herrenhauses steht und folgender amtlicher Bericht an:

An der heutigen Sitzung der XVII. Kommission des Herrenhauses wurde in der Einzelberatung der Sitz im Innern der Wahlkreise vorbereitet, um den Kommandanten und Abgeordneten einzuladen. Als wesentliche Voraussetzung der Verhandlungen und Abstimmungen ergab sich dabei

eine rasche und nachdrückliche Anerkennung des Verteidigungsministers.

1. Unter Abänderung der Verteilung des Abgeordnetenhauses wird die Abstimmungsnormage wiederaufgestellt. Indem die für die Ausübung des Wahlrechts vorzuschreibende Zeit des Wahlmehrs von zwei Jahren auf ein Jahr erweitert wurde, werden wird nunmehr bestimmt, welcher innerhalb der Gemeinde eine Wahlkreis in den anderen nicht darüber nicht für das Vorzeile seines Wahlkreises berichtet, sondern er wählt innerhalb dieser Zeit noch in seinem früheren Wahlkreis.

2. Die Wahlkreisabschlüsse bleiben im wesentlichen wie im Abgeordnetenhaus bestehend.

3. Die Wahlkreise werden beibehalten unter Abänderung der Wahlkreisgrenzen.

4. Die Abstimmung der Wähler-Wahl soll alljährlich erfolgen mit bindender Kraft für ein Jahr.

Ein Fest zu Ehren der Neutralen

Privattelegramm der Dresdner

Neuesten Nachrichten

m. Köln, 3. Oktober

Die Stadt Köln hatte gestern abend im südlichen Saalbau an Ehren der Vertreter mit und in Südwürttemberg lebende Staaten ein festliches veranstaltet. Vertreten waren Norwegen, Peru, Chile, Spanien, Mexiko, Argentinien und Dänemark. Oberbürgermeister Udenauer berichtete in Abweise brasilianischer Wahlen die ersten Wahlen und führte unter Beifall der Zuschauer aus ihrem Begehr wenn nicht zu verhindern, so doch eingeschränkt suchen. Die Kreisräte der Landesfamilie für die Karlsruhe-Versorgung der Großstadt von zu großer Bedeutung, als dass die willkürliche Wahlen ländlicher Kommunalverbände ohne weiteres hingenommen werden könnten. Wer nach dieser Richtung hin Besonderheiten hat, melde dies ungeläufig dem nächsten Stellen erhoben.

Die allgemeine Salbung von Weizengeschäften ist am 1. September in Aussicht genommen, was, wenn nicht auf calendas graciae vertagt, so mangelt an Weizengeschäften. Das nur in verhältnismäßig geringen Mengen vorhandene muss zu Kochzwecken verteilt werden und ist trotzdem nicht hinreichend, die Ansprüche der Haushalte zu befriedigen. Das südländische Lebensmittelamt führt den Manag darauf zurück, dass die hohen Druckpreise für Hafer die Landwirte veranlassen, erst dieien und später erst ihren Weizen auszudrohen.

Die Aussichten über die Verteilung von Muttermilch erlauben unbeständig. Vor dem November ist hier keine Sicherung zu erwarten. Endlich wurde den Preisvertretern noch mitgeteilt, das im Oktober und November zunächst Margarine und zwar dreimal untergebracht ausgetragen werden wird. Das Arzneimittelamt hat versichert, dass die Margarine von nun an besser Qualität sein wird, da jetzt bessere Pflanzenöle als bisher zur Verarbeitung stehen.

Die Delegierten des sozialistischen Landesrates freuen sich nächste Woche in einer vertraulichen Sitzung in Paris zusammen, um ihrer Befragung in Deutschland für die Rechte und die Freiheiten anderer Völker.“ Namens der Gäste dankt der Gesandte Norwegens v. Ditten und gab seiner Freude über das Geschehe Ausdruck.

**Letzte Nachrichten
und Telegramme**

Auslandshilfsummen zum neuen Jahr

kg. Genl. 2. Oktober. Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten: „Generalblitz“ schreibt: Die Umlaufung der Deutschen Regierungshilfe im Sinne der Demokratie dürfte den französischen Sozialisten den Kampf für die schnelle Beendigung des Krieges erleichtern. Ihre Demokratie in Deutschland kann die Voraussetzung für die Friedensverhandlungen zu einer Friedensschlussrede. — Journal du 20. Sept. berichtet: Die Delegierten des sozialistischen Landesrates freuen sich nächste Woche in einer vertraulichen Sitzung in Paris zusammen, um ihrer Befragung in Deutschland nach ihren Erfahrungen auf die Friedensschlussreden einzugehen und Beschlüsse zu fassen.“

Die deutsch-sächsischen Verhandlungen

X. Amsterdam, 2. Oktober. Wie das Alg. Handelsblatt berichtet, hat gestern zum ersten Mal seit Bildung der neuen Regierung wieder eine Befreiung zwischen den Niederländischen Verhandlungskommissionen und den deutschen Delegierten stattgefunden.

Krim und Ukraine

X. Krim, 2. Oktober. Befreiungsmeldungen aufgabe des Krim-Delegation, die an Verhandlungen über den Aufschluss der Ukraine in Kiew stellt, zuerst den Vertreter Deutschlands bei den bevorstehenden Verhandlungen, den Prinzen Eugen, sodann den Minister des Außenministeriums und die deutsche Gesandtschaft, wie eine längere Umlaufung aufzufinden. Die ukrainische Regierung sieht auf dem Standpunkt einer Befreiung der Krim mit der Ukraine unter Gewährung weitreichender Autonomie im Sinne örtlicher Selbstverwaltung. Die Krim-Delegation erfreut, wie aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt wird, eine Befreiung im Sinne einer Befreiung und Autonomiehaltung weitgehender Erfüllbarkeit.

Aus Stadt und Land

Dresden, 8. Oktober

Unsre Lebensmittelversorgung

Für die nächsten Wochen sind in untere Lebensmittelversorgung feinerlei wesentliche Verbesserungen zu erwarten. So untersucht die Ausnahrungsfähigkeit, was in der geplanten Preissekonferenz im hofftlichen Lebensmittelamt aufgetragen ist. Das ist bestrebt, in einer Art, wo bekanntesten die Ernährungsfrage wahrhaftig, leicht genannt werden muss, obwohl wir uns erst im Anfang des neuen Wirtschaftsjahrs, also in einer Periode befinden, die sich früher durch einen verhältnismäßig guten Stand der Lebensmittelversorgung hervorgehoben hat. Die endliche Herausstellung der Bruttotonat der Silbernen Linie ist für die kommenden Jahre, um diese Zeit bleibt manchmal die Versorgung der Bevölkerung überhaupt unzureichend — und in diesem Jahr ist es erst nach vielen Erwägungen der Regierung und nach einem Teil recht erstaunlichen — Verteilungssystem, das vielleicht Stellungskarte, aufgestellt. Wenn die Feindschaften blieben, so wie sie waren, so wird die Feind also hier und da in den vordersten Teilen dieser Stellungskarte auch gestellt, so ist es noch das ganze Verteidigungssystem in dieser Tiefenlage vor ihm. Die Macht der Engländer ist zu durchdringen. Sie würden der Welt stören, als ob nunmehr der Durchbruch gelungen sei. Das ist beweiste Falschung der Briten.

Bei Hindenburg

Berlin, 2. Oktober

Der englische Generalbericht vom 20. September

schreibt: „Die Kämpfe zwischen Generalblitz und El.-Quentin am 1. September waren dann vorzeitig;

nördlich von El-Quentin, an den äußersten Rändern,

unterwarf das 20. Corps um 5 Uhr 50 Minuten kräftigen Angriff über den Schießstand von einschließlich Bellenglise nach Norden. Die 48. Division, die mit Spionen, Artillerie, Ratten, Tragenden, Brustkammern, unterwarf einen konzentrierten Artillerie- und Maschinengewehrfeuer die Hauptverteidigungslinie der Hindenburglinie, die hier längs des Ostufer des Canals lag. Sie eroberte das Ostufer des Canals wieder, doch das Propagandamaterial der Entente mit dem Namen „Hindenburglinie“ noch immer nicht abreiht.“

Zwischenzeitlich haben die Briten

noch die nächsten Wochen sind in untere Lebens-

mittelversorgung feinerlei wesentliche Verbesserungen zu erwarten. So untersucht die Ausnahrungsfähigkeit, was in der geplanten Preissekonferenz im hofftlichen Lebensmittelamt aufgetragen ist. Das ist bestrebt, in einer Art, wo bekanntesten die Ernährungsfrage wahrhaftig, leicht genannt werden muss, obwohl wir uns erst im Anfang des neuen Wirtschaftsjahrs, also in einer Periode befinden, die sich früher durch einen verhältnismäßig guten Stand der Lebensmittelversorgung hervorgehoben hat. Die endliche Herausstellung der Bruttotonat der Silbernen Linie ist für die kommenden Jahre, um diese Zeit bleibt manchmal die Versorgung der Bevölkerung überhaupt unzureichend — und in diesem Jahr ist es erst nach vielen Erwägungen der Regierung und nach einem Teil recht erstaunlichen — Verteilungssystem, das vielleicht Stellungskarte, aufgestellt. Wenn die Feindschaften blieben, so wie sie waren, so wird die Feind also hier und da in den vordersten Teilen dieser Stellungskarte auch gestellt, so ist es noch das ganze Verteidigungssystem in dieser Tiefenlage vor ihm. Die Macht der Engländer ist zu durchdringen. Sie würden der Welt stören, als ob nunmehr der Durchbruch gelungen sei. Das ist beweiste Falschung der Briten.

Bei Hindenburg

Berlin, 2. Oktober

Der englische Generalbericht vom 20. September

schreibt: „Die Kämpfe zwischen Generalblitz und El.-Quentin am 1. September waren dann vorzeitig;

nördlich von El-Quentin, an den äußersten Rändern,

unterwarf das 20. Corps um 5 Uhr 50 Minuten kräftigen Angriff über den Schießstand von einschließlich Bellenglise nach Norden. Die 48. Division, die mit Spionen, Artillerie, Ratten, Tragenden, Brustkammern, unterwarf einen konzentrierten Artillerie- und Maschinengewehrfeuer die Hauptverteidigungslinie der Hindenburglinie, die hier längs des Ostufer des Canals lag. Sie eroberte das Ostufer des Canals wieder, doch das Propagandamaterial der Entente mit dem Namen „Hindenburglinie“ noch immer nicht abreiht.“

Zwischenzeitlich haben die Briten

noch die nächsten Wochen sind in untere Lebens-

mittelversorgung feinerlei wesentliche Verbesserungen zu erwarten. So untersucht die Ausnahrungsfähigkeit, was in der geplanten Preissekonferenz im hofftlichen Lebensmittelamt aufgetragen ist. Das ist bestrebt, in einer Art, wo bekanntesten die Ernährungsfrage wahrhaftig, leicht genannt werden muss, obwohl wir uns erst im Anfang des neuen Wirtschaftsjahrs, also in einer Periode befinden, die sich früher durch einen verhältnismäßig guten Stand der Lebensmittelversorgung hervorgehoben hat. Die endliche Herausstellung der Bruttotonat der Silbernen Linie ist für die kommenden Jahre, um diese Zeit bleibt manchmal die Versorgung der Bevölkerung überhaupt unzureichend — und in diesem Jahr ist es erst nach vielen Erwägungen der Regierung und nach einem Teil recht erstaunlichen — Verteilungssystem, das vielleicht Stellungskarte, aufgestellt. Wenn die Feindschaften blieben, so wie sie waren, so wird die Feind also hier und da in den vordersten Teilen dieser Stellungskarte auch gestellt, so ist es noch das ganze Verteidigungssystem in dieser Tiefenlage vor ihm. Die Macht der Engländer ist zu durchdringen. Sie würden der Welt stören, als ob nunmehr der Durchbruch gelungen sei. Das ist beweiste Falschung der Briten.

Bei Hindenburg

Berlin, 2. Oktober

Der englische Generalbericht vom 20. September

schreibt: „Die Kämpfe zwischen Generalblitz und El.-Quentin am 1. September waren dann vorzeitig;

nördlich von El-Quentin, an den äußersten Rändern,

unterwarf das 20. Corps um 5 Uhr 50 Minuten kräftigen Angriff über den Schießstand von einschließlich Bellenglise nach Norden. Die 48. Division, die mit Spionen, Artillerie, Ratten, Tragenden, Brustkammern, unterwarf einen konzentrierten Artillerie- und Maschinengewehrfeuer die Hauptverteidigungslinie der Hindenburglinie, die hier längs des Ostufer des Canals lag. Sie eroberte das Ostufer des Canals wieder, doch das Propagandamaterial der Entente mit dem Namen „Hindenburglinie“ noch immer nicht abreiht.“

Zwischenzeitlich haben die Briten

noch die nächsten Wochen sind in untere Lebens-

mittelversorgung feinerlei wesentliche Verbesserungen zu erwarten. So untersucht die Ausnahrungsfähigkeit, was in der geplanten Preissekonferenz im hofftlichen Lebensmittelamt aufgetragen ist. Das ist bestrebt, in einer Art, wo bekanntesten die Ernährungsfrage wahrhaftig, leicht genannt werden muss, obwohl wir uns erst im Anfang des neuen Wirtschaftsjahrs, also in einer Periode befinden, die sich früher durch einen verhältnismäßig guten Stand der Lebensmittelversorgung hervorgehoben hat. Die endliche Herausstellung der Bruttotonat der Silbernen Linie ist für die kommenden Jahre, um diese Zeit bleibt manchmal die Versorgung der Bevölkerung überhaupt unzureichend — und in diesem Jahr ist es erst nach vielen Erwägungen der Regierung und nach einem Teil recht erstaunlichen — Verteilungssystem, das vielleicht Stellungskarte, aufgestellt. Wenn die Feindschaften blieben, so wie sie waren, so wird die Feind also hier und da in den vordersten Teilen dieser Stellungskarte auch gestellt, so ist es noch das ganze Verteidigungssystem in dieser Tiefenlage vor ihm. Die Macht der Engländer ist zu durchdringen. Sie würden der Welt stören, als ob nunmehr der Durchbruch gelungen sei. Das ist beweiste Falschung der Briten.

Bei Hindenburg

Berlin, 2. Oktober

Der englische Generalbericht vom 20. September

schreibt: „Die Kämpfe zwischen Generalblitz und El.-Quentin am 1. September waren dann vorzeitig;

nördlich von El-Quentin, an den äußersten Rändern,

unterwarf das 20. Corps um 5 Uhr 50 Minuten kräftigen Angriff über den Schießstand von einschließlich Bellenglise nach Norden. Die 48. Division, die mit Spionen, Artillerie, Ratten, Tragenden, Brustkammern, unterwarf einen konzentrierten Artillerie- und Maschinengewehrfeuer die Hauptverteidigungslinie der Hindenburglinie, die hier längs des Ostufer des Canals lag. Sie eroberte das Ostufer des Canals wieder, doch das Propagandamaterial der Entente mit dem Namen „Hindenburglinie“ noch immer nicht abreiht.“

Zwischenzeitlich haben die Briten

noch die nächsten Wochen sind in untere Lebens-

Maschinenstreiberein,
für Bedienung der Schreibmaschine, System Adler,
und in der Anwendung der Kurschreit vollständig
gewandert, gesucht. Bewerbungen sind unter Auf-
merksamkeit von Bezugsschriften und unter Sicht-
ung der Gehaltsanträgen umgehend beim unter-
zeichneten Plat einzureichen.

Der Rat der Stadt Niesa,
den 1. Oktober 1918.

Hilfsarbeiterin

mit unter Schulbildung und möglichste Vorbildung
in Kanzlei sofort gelucht. Gehalte mit Lebenslauf
Bewerbungen und Gehaltsanträgen an

Stadtrat Niesa.

Glas Porzellan Wirtschaftsartikel.

Bam sofort, evtl. späteren Antritt durch-
aus drangsländige, gewandte u. tüchtige

Verkäuferinnen

mit besten Beugnissen gesucht. Angebote an

Julius Tietz, Plauen t. B.

Gewandte Stenotypistin

(keine Anfängerin) für baldigen Antritt gesucht. Be-
werbungen mit Beugnisschrift erbeten an

Dückerhoff u. Bildmann, A.G., Dresden-N.,

Wöhrstraße 5.

Flotte Maschinenstreiberein

möglichst sofort gelucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Paul Hauber

77120 Großhermsdorf, Dresden-Tolkewitz.

Verkäuferinnen

für die Abteilungen:

Glas - Porzellan Wirtschaftsartikel

Schreibwaren Möbelstoffe

Trikotagen Kleiderstoffe

Parfümerien Seifen

Spielwaren Bücher

Weißwaren Korsets

Kunstwaren sowie tüchtige

Kassiererinnen : Kontoristinnen

Buchhalterinnen sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit Rückenlozen An-
gaben (Zeugnissachr., Gehaltsantr., Eintritts-
termin, Alter, Lichtbild) sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens 6. m. b. H.

Berlin W. 50, Tauentzienstraße 21/24.

Kontoristin, flotte Stenotypistin,

möglichst vertraut mit doppelter Buchführung, wird
zum Antritt vor 1. 10. oder später für sofort Dr.
dend gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit An-
gabe der fälligeren Tätigkeit, Räumlichkeiten, Gehalts-
forderungen, Antritt und Beugnisschriften unter

Q. H. 2175" Erdgeschoss dieses Hauses.

Die Jahre der 1. November flingen

Stenotypistin und

Schreibmaschinenschreiberein.

Gewandte Bewerbungen mit ausführlichen Lebenslauf, Beigangs-
schreiben und Gehaltsanträgen bitten zu richten an

7003 Allgemeinen Deutschen Verlagsges. Berlin n. G.

in Stuttgart.

Begleitdirektion Dresden, Südvorstadt 8.

Junge Kontoristin

gewandt in Schreibmaschine und Stenographie und
solide Kontorarbeiten für dauernd sofort gesucht.

Vorstellung ab 6-7 Uhr.

17351 Walter Braunstein,

Elektroinstallagen, Mariahilfstraße 4.

Kontoristin

perfekt in Stenographie und Schreibmaschine
(System Adler) für 1. November gesucht.

C. G. Heinrich, Firmischer Platz.

Bum sofortlosen Antritt suche ich eine

Kontoristin

für allgemeine Kontorarbeiten, Stenographie und
Maschinenstreiberei. Ausführliches Antritt mit An-
gabe des Gehaltsantrages und frühe Antritts-
termin ist zu richten an

17333 Max Hönel, Metallwarenfabrik, Peterfeld, Sa.

Junge Dame

wollt Stoff Stenographier und Maschine schreibt, ab
1. November gesucht.

Büroffiziersamt 8-14, Sonnabend bis 2 Uhr. Aus-
führ. Angebote mit Gehaltsanträgen an

Gustav Barthel

Spezialfabrik für Aut., Del., Auto- und Motorräder,

Dresden-N. 19, Hauptwerk, Gottliebstraße 27.

Tücht. Kontoristin

Me gewandte Stenotypistin Adler sein muß.
In dauernde Stellung nach Süderwerda ist so-
fort gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit
Lebenslauf, Beugnisschriften und Ge-
haltsanträgen an Gewerkschaft Süderwerda,
G. m. b. H., Süderwerda. (16025)

Perfekte Stenotypistin

mit einer Ausbildung, welche fehlende u. unvollständig
gewandert, gesucht. Bewerbungen sind unter Auf-
merksamkeit von Beugnisschriften und unter Sicht-
ung der Gehaltsanträgen umgehend beim unter-
zeichneten Plat einzurichten.

Der Rat der Stadt Niesa,
den 1. Oktober 1918.

Jüngere Kontoristin

feine Ausbildung, flott in Schreibmaschine u. Schreib-
maschine, mit unter Allgemeinbildung, v. 1. 11. ac-
tuell. Automobilhandlung beworben. Angebote mit
Beugnisschriften und Gehaltsanträgen unter

Q. D. 700" an Adolf Moltke, Dresden.

17321 Schneiderin Bobitz Lohmen.

17322 Stenotypistin

flott. Willi Schwabe, Papiergroßhandlung, Dresden-N., Hochstrasse 20. (16076)

Suche für mein

Wild- und Geigengeschäft

Hochzeits- und Brautkleid

Verkäuferin

mit nur unten lösbarer Reißverschlusse. (16749)

Post. August Schubert, Webergasse 10.

17323 Lageristin und Fakturistin

auf der Postkasse u. Schreibmaschine sofort gesucht.

Adolf J. Schubert, Postkasse 21. L.

17324 Lehrfräulein

aus einer Familie von etlichen Schulfäden höchst
gesucht. Selbstbeschreibung Nachfrage unter Q. D. 700".

17322 Stenotypistin

Wirklich erfahrene Diretrice

suche ich für meine Postkasse sofort. Vieles muß
aber einem gebesseren Personal in ähnlichen Gabeten ver-
trauen haben. Nur leidliche Angebote mit Beugniss-
schriften und Gehaltsanträgen haben Interesse.

17320 Hermann Schubert, Dresden-N., Elisenstraße 60. (16088)

Perfekte Anlegerin,

sonst kräftigen Arbeitsburschen

Post. Reinhard Vogelsang, Gotha, Klauskirche 62. (17105)

Heimarbeiterin

für Kartonagen sucht Wilhelm Engelsch, Buchver-
lagsfabrik, Großenhainer Straße 20. (16068)

17325 Selbständige Tätilleurin

die in ersten Gabeten ihrer tätille waren, werden
vor sofort oder später gesucht.

17326 Rabiega, Bauzner Straße 33.

Heimarbeit.

Geübte und sauberarbeitende

Kleberinnen

zum Flecken von Dresden, Badubel, v. Beilem gesucht.

17327 V. Helm, Badubelbad, Wolfscholle 19.

Minzner, und Badubelkasse; Minznerstraße 19.</

Kaufgesuche

Damen-Frisier-Salon

in guter Lage zu kaufen erwünscht. Angeb. mit Preis und Zahl. Angaben unter „zu 500“ Billige Poloplay erhalten.

Gesucht:

National - Registrer - Kasse

mit elektrischem Antrieb, 2 Spatialschaltern und Controllenhebeln, wieder auf den untersteilen erhöhtlich kein nach. Ausführliche Angebote mit Tabell-Kunden- und Preisangabe erhalten.

Emma Bette, Bud & Lachmann

Berlin W. 8. Schlesische Straße 81-82.

Fahrrad gesucht,

trüfflige Qualität, mit Bremsen, ohne Sattel, Kettenschutz, Drehzähler, 6. Gelenkholmer, etc. 10.

Hinter Garantie des Einzelhandels kaufen wir fortwährend in höchsten Tagespreisen und gegen Rente von Behörden, Firmen, Rechtsanwälten, Privaten und Handlern jed. Vollen Aktien, Geschäftsbücher, Geschäftspapiere

Zeitungen

Helle, gedruckte Bücher, Schulhefte, Sammelpapier usw.

Wir hol. jed. Post ab, liegen u. zählen bei Ihnen. Verkehrsanstalt Kurier, Abt. Papierverarbeitung, Steinstraße 5, Fernruf 14472.

Portieren, Gardinen, Stores, Teppiche u. Läufer, Bettlen zu kaufen gesucht. Steinbach, Meissner Straße 11. E.

Papierabfälle

Zeitung u. w. in 5 ob. 10000 kg. Ladungen zu kaufen gesucht. Angeb. mit Menge u. Preis erwünscht.

Nathan Hübbaum, Hannover. Fernruf Nord 7409. 08092

Schreibtisch mit Stuhl,

außerh. sofort zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis am 4. Rückweg, Schönstraße 27. 17873

Zeitung, Bücher, Zeitschriften, Kontobücher, Alten, Geschäftspapiere

(unter Redaktion der Vermittelung) kaufen wir zur direkten Übertragung an unter. Gebühren je den jeweiligen höchsten Wert, preisen um hohen hielten ab.

Papierverarbeitungs-Gesellsch. m. b. H. - Hoch- u. Einlauf-Ges. jähr. Papierabfall. Reichstraße 27, Dresden. Telefon 18 865. 13549

Kunstleder Ledertuch und Ritterstoff

etwa 10 Metern zu kaufen gesucht. H. Höhne, Villahügel Str. 5.

Obstbaumlaub

Kirsche, Apfel, Birnen, Linden- u. Kastanienlaub

welches infolge Reife oder Frost von den Bäumen abgefallen ist, wird

zu guten Preisen in größten Mengen nach Arten getrennt, sander verlesen u. getrocknet, gekauft, sowie auch Rosenblätter, Annahmestelle u. Verteilung von Amt. bei

Edmund Peschel, Gutehoffnungshaus, Ketschendorf, Sa. Gasthof zur Krone.

Verdordene Gütekostenlos

„Konservenmöbeln“ sind

dankend zu höchsten Preisen verwertet.

Willy Seifert, Dresden 19. 11500. 11803. 01704

Spiral-Bohrer

etw. Stufen u. Tiefen sind

Willy Seifert, Dresden 19. 11500. 11803. 01704

etw. Stufen u. Tiefen sind

Willy Seifert, Dresden 19. 11500. 11803. 01704

Obstbaumlaub

Kirsche, Apfel, Birnen, Linden- und Kastanienlaub,

welches infolge Reife oder Frost von den Bäumen abgefallen ist, wird

zu guten Preisen in größten Mengen nach Arten getrennt, sander verlesen u. getrocknet, gekauft, sowie auch Rosenblätter, Annahmestelle u. Verteilung von Amt. bei

Frau Martha Mühl, Niederdorf Dresden, Moritzstraße 1, Land. Wohnung

mit Balken, z. Sitzbank, an teuren gefüllt, werden geliefert.

Eine Menge u. Preis, wie bei

dem Preis, wie

F. 371
Hilfshilfungen
Wird jede
Sekunde lang
erlebt
er Erschei-
nung
gefunden

der Poetie
er an den
nang, in
in seinem
dann, dann
dass er gar
einem Grunde
eine geringe
vorsetzen,
im halben,

des Ge-
schafts, eine
e Dachzeit
delle nach

er türkischer
kommen,
von der
z, Verelli-
an der
Wähler
und Hörer
auch recht
offen wie

ausch nicht
lück jedes
Wahl und
aus."

Dreß,
Sta.
Ab-
kerel,
9.—
esse-
ungen
preis-
Stoffe
seem-
rden.

350
se22
2000

men
hüte
Kunstsch-
marchellen
0000

0.

ett

off oder
Sie und
624

Gunkel
so König
an Stelln

ae =

-Not

reiner
Wund-
nen

Eukau
1. on
Kocher
buch

Brensch-
földung
er.

er, mit
ge-
spült
nach
nen.

roßhauer

2. 39

je 28.

die über-
sichts-
keit.

reihen.

ungen
Von
zugleich

3. 26.

gewährt

Zurück.

Arztliche-Anzeigen

Herr Dr. Heyde treibt vom 4. bis 11. Oktober

Familien-Anzeigen

Statt Karten.
Johanna Röhle
Fritz Rockstroh 9024
Verlobte.

Dresden. Wilkau, Sa.

Emil Kluge
Elisabeth Kluge geb. Bergmann
kriegsgetraut am 20. September 1918
Bad Elsterberg, Haus Wilhelmshof. Schwester

Mitglieder unseres Vermählungs- und uns
wunsche zu einer Tafel gesessen, wofür wir allen auf
herzlichste danken.

Dresden-Cotta, 2. Oktober 1918.

Egon Kohlsche
und Frau Johanna geb. Großmann.

Walter Kröner
Vorber-Rom. 264
Im Altershause Alter von 20 Jahren am 22. September,
14 Tage nach seinem Urlaube, sein junges Leben
lassen mußte. (1918)

On unsagbarem Tod
seine schwergeschädigte Eltern und Geschwister
nebst Angehörigen.
Dresden-Cotta, Weißbischlethstraße 58.
Schade wohl, geliebter Walter, leicht sei die tiefe
Fremde Urteil.

Willy Böhme
Jahre des El. Nr. 2. 21.
am 20. September, kurz nach Vollendung seines
19. Lebensjahrzehnts, durch einen Unfall aus
der Wagenkante in den Tod. Die
tiefe Trauer, seine Freunde wiederzusehen,
wurde ihm nicht erfüllt.

On unsagbarem Schmerz
die trauernden Eltern

Ansgar Böhme, 1. So. L. Kreisärztin, 2. Frau,

Johanna Böhme, Mutter Böhme geb. Böhme,

Ella Böhme als Schwester,

Sieg und Paul als Brüder.

Rabenauer Straße 10.

Da man nicht traut, ohne Freude, unter
Glocken, wer dich gekannt, wird unten
Zuhören ermessen.

Johann Frenzel
Jahre 16 allen Freunden, Bekannten und Gön-
derschwestern für die herzliche Teilnahme lange den
hohen Blumenstrauß und das Geschenk zur letzten
Augenhöhe meines verstorbenen Sohn. Bekanntestes
Tod eines lieben Namensberater der 4. Kompanie
des Panzergrenadierregiments XII ist das ehrbare
Solett sowie das treuevolle Treffen zur letzten
Stunde. Junger Gott! Seine Freuden liegen ihr
die trostlosen und trennenden Worte am Sarge
unter dem Friedhofskreuz. (1918)

On tiefer Trauer

Emilia verw. Deutscher nebst Sohn Johannes

nebst allen Hinterbliebenen.

Dresden, Weißbischlethstraße 68, 2.

2. Oktober 1918.

Hans Endler
Wohn. im Mel.-Un.-Regt. 228
am 21. September, nach Tod seines 10. Geburtsjahrzehnts, durch Unfall in diesem grauenen
Höftertag, sein blühendes Leben lassen mußte.
Wer unser Dank gekannt, wird den Namen
Schmerz ermessen. (1918)

On unsagbarem Tod

eine unglaubliche Mutter Elias verm. Faber

im Namen aller Hinterbliebenen.

Waldschloß 20. 4.

Ruhe fand in trember Erbet

Nun 20. September entschlief lange an
St. Wella infolge eines Gehirninfarktes
meine geliebte, leure Schwester (177340)

Agnes Gräfin Hohenthal.
Melanie Gräfin Gräfin
geb. Gräfin Hohenthal
im Namen der andern Hinterbliebenen.

Dresden, Arndtstraße 8.

Gretag

Geht eben 6 Uhr wurde meine liebe
Mutter, meine berühmte Mutter, Schwieger-
mutter, Schrecker, Schwägerin und Tante Frau

Wilhelmine Röllig

vor. Großmutter
starb vor ihrem 80. Geburtstag von langerem,

mit großer Geduld ertragtem Leben durch einen

langen Tod erfüllt.

On tiefler Trauer 1900

Eltern Röllig,

Brüder, Eltern und Tochter

Wiederholungen.

Dresden-E. 28. Volkstrasse 20. 22.

am 8. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Sonnabend, 5. Oktober,

mittwochabend 2 Uhr von der Halle des Schönauer

Friedhofes aus.

Am 1. Oktober früh 6 Uhr ist nun

auch unter Leiter, unter Vater 1918

der Konzern

Joseph Frantz

vom und genannt.

On tiefler Trauer

seine 3 Kinder

und deren Nachkommen.

Die Beerdigung findet Freitag den

4. Oktober nachmittags 2 Uhr auf dem

inneren katholischen Friedhof statt.

Am tiefler Tod

herzlichen Dank!

Es ist uns unmöglich, allen einzeln an-
zusagen für die unendlich herzliche Teil-
nahme beim Verlust unsrer innenstaatlichen

Gatten und Vater.

des Produktionshändlers

Franz Kraus

und wir sprechen nur auf diesem Wege für
reiche Verbilligung und schöne Blumen-
sträuße unterm herzlichen Dank aus. An-
gebendes Dank und den werten Mitglie-
dern des Ein- und Verkaufswerts, Dresden-
er Kolonialwaren- und Produktionshändler
für erhebende Beläune. Vielen Dank auch
den Ministranten und anderen Freunden
für die frühe Müll.

On tiefler Trauer

Reinolda Kraus nebst Kindern.

Dresden, den 3. Oktober.

Dank.

für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

bei dem so unvergesslichen Verlust meines lieben

Sohnes.

Reinhardt

spreche ich allen denen, die mir durch Wort und
Zettel sowie durch zahlreiche Blumensträuße
und Geschenke zur legenden herzlichen Trost bezeugten,
und den lieben Hausbewohnern eine tierbar-
mitleidige Gestalt fanden. Vierter Danke
für den lieben Vater Elias für seine treulichen Worte.
Danke aus dem Herzen des Friedhofes für den
erhabenden Belohnung.

Die lieverbare Mutter

Ernestine Seifert.

Blümlich und unerwartet verließ nach kurzer
Zeit am Montag abends 9.30 Uhr meine liebe
Mutter, meine liebe Mutter, meine liebe, gute Mutter,

Schwester und Schwägerin Frau

Galer Baumgart

Dresden-Milden, Herdtstraße 3. 1.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 5. Oktober

nachmittags 3 Uhr von der Halle des Schönauer

Friedhofes aus.

Blümlich und unerwartet verließ nach kurzer
Zeit am Montag abends 9.30 Uhr meine liebe
Mutter, meine liebe Mutter, meine liebe, gute Mutter,

Schwester und Schwägerin Frau

Galer Baumgart

Dresden-Milden, Herdtstraße 3. 1.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 5. Oktober

nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhof Friedhof.

Surückgabe vom Grab meines lieben

Hausbewohners und Gatten und Tochter

Friedericke Pinkert

lagen mir allen Freunden und Bekannten sowie den
lieben Hausbewohnern, dem Personal der Kaufleute-
abteilung Muster, Thorenhof Strate, Herrn Direktor

Wolf und Frau und dem Personal der Kaufleute-
abteilung für die herzliche Teilnahme und den

Blumenstrauß unten.

herzlichen Dank.

On tiefer Trauer

Maria Pinkert nebst Kindern und Mutter.

Dresden, den 8. Oktober 1918.

Trauer-Hütte 1900

Edelstein, Stolz u. H. E. Neumann.

Schönauer Platz 10, 2. Tel. 22 070.

Reinhardt

G. Stommen

Giebichenkirch 17 Tel. 14 4 75.

Alpaca-Ersatz, garant. rostfrei

Essigöffel Teelöffel

Essigabel u. Messer

liefert prompt jedes Quantum

Solinger Metallwarenfabrik G.m.b.H.

Teleg.-Adr. esemof, Solingen. Tel. 208. 10348

Königl. Opernhaus.
Dresden, 4. Oktober 1918:
Manie Tiere Za.
Stadtentomöde in drei Akten
von Otto Ernsth.
Rolle von Otto Riemann.
Musikalische Belebung:
Germann Augustus.
Gestaltung: Eleg. Arnolds.
Verleihen:
Die Suleman Sultan Suleiman
Tremmelund Richard Leder
Das Wagnis v. Leder
Wand Ludwig Gräfe
Gleißler Orlon Berth
Udo Odemir Erl
Ottmar Ottobach Blechberg
Der Känsler Kubala Koch
Der Duschmeister Erich Zimmermann
Der Herrenmeister Adam Wolf
Der Oberste der Schmiede
Friedrich Graf
Ein Bürgermeister
Hans Schmidauer
Ein Schneidermeister
Hans Höfle
Ein Altmagde Danks Voigt
Ein Held Bruno Lehmann
Ein Vater Hans Hahn
Eine Brunnenschwester
Günther Vollmer
Endtag 7. Ende gegen 10 Uhr.
Sonnabend, 5. Oktober 1918:
Die Entführung aus dem
Sarai.
Der Schauspieltheater,
Anfang 7 Uhr.
Albert-Theater.
Dresden, 4. Oktober 1918:
Der Feuerlöscher.
Komödie in vier Aufzügen von
Julius Kubala Kubala.
Auf. 1. 10. Ende 10½ Uhr.
Sonnabend, 5. Oktober 1918:
Das weiße Blatt.
Anfang 14½ Uhr.
Reifburg-Theater.
Reifburg, 4. Oktober 1918:
Drei alte Schädeln.
Drama in einem Aufzug u.
3 Akten von Hermann Oelker
Gesangssolo von Rihardus
Wulf von Walter Pollo.
Auf. 1. 10. Ende gegen 10 Uhr.
Sonnabend, 5. Oktober 1918:
Drei alte Schädeln.
Anfang 14½ Uhr.
Central-Theater.
Dresden, 4. Oktober 1918:
Der Brotkäufer.
Comödie in drei Akten von
W. Welt und P. Erd.
Wille von Karl Heller.
Kauf 1. 10. Ende 14½ Uhr.
Sonnabend, 5. Oktober 1918:
Das Schnitzelmöbel.
Anfang 14½ Uhr.

Baumert-Theater
im Dresdner Konzerthaus
Boltbahnstr. 37. Am Hauptbahnhof. Prager Str. 52.
Eröffnungs-Vorstellung
Sonnabend d. 5. Oktober 8 Uhr
Direktor Buchholz!

Posse mit Gesang in 3 Akten v. G. von Moser u. Paul R. Lehnhardt
Vorverkauf v. 3. Oktober n. d. Theaterkasse v. 10-2 u. 5-7 Uhr

Tymians Thalia-Theater
Ant. 8 Uhr, Sonntag u. Donnerstag auch 4 Uhr.
Wer hat den
September-Spielplan
noch nicht gesehen?
Auf allg. Wunsch noch bis Montag!
Ab Dienstag 8. Okt. jede Nummer neu!

Vorverkauf gültig auch Sonntags 4 Uhr.

Elektra-Lichtspiele Böhmisches
Viertel, Von Freitag bis Sonntag
Vertauschte Seelen!

Gespielt in 4 Akten. — In der Hauptrolle: Bruno Dösserl.
Mit einem herzlichen Beipreispreis.

Frohe Abende

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,
für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-
gessen. Mit steht es aber den Vorlagen
an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn
Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

Frohe-Abende-Hefte

abstellen, die eine reiche Sammlung deutscher
Vorlagenschriften zum Vorlesen und Hören
enthalten.

Eine kleine Minispende an frühen Heften
hilft sehr! Diese ist jeder Sammlung. Der Er-
folg beim Vorlesen wird Sie überreden!

Preis des Heftes mit Vortragsrecht M. 10.—

Zu bezahlen gegen Nachnahme

Verlag „Frohe Abende“ Leipzig, Inselstr. 4.

Kaiser-Palast.
Im Marmor-Saal: Täglich grosse Konzerte.
Ab Montag, den 7. Oktober, nachmittag 5 Uhr
beginnen die seit Jahren beliebten und vielbesuchten
Kaffee-Konzerte.
Abends von 7 Uhr an vornehmes Unterhaltungs-Konzert
bei freiem Eintritt.
Sonnabends und Sonntags
Grosse Militär-Konzerte
unter persönlichem Leitung des Kgl. Musikdirektors Felsens.
Preiswerte Getränke!

Gute Küche!

Balkon und Winzerfest

Sonntag den 6. Oktober

in sämtlichen Räumen des
Gasthofs zu Rosenthal

(Ausflug 10 Minuten bei Rinteln 7).

Mitwirkender:

Zänger-Vereinigung Kriegsbeschädigter,
M. G. B. Kienzli — Deutsches Lied,
Signal-Trompeter b. A. C. Train (Gr. 1) Adolf. Nr. 12,
der bekannte Komödier Hugo Vogt!!!

Große Gabenverlosung.
Auktion 10 Uhr.

Karten zu 50 Pf. (Rinder in best. Grösse teil.)

Landesverband Sachsen der Wirtschafts-Vereinigungen
Kriegsbeschädigter.

Karten sind in der Geldausgabe, Vomarktstraße 45,
Johannesstraße 18/24, sowie im Bereichsdorf „Stadt Gladbach“
Schiffstraße 21, und bei den Bürgern zu haben.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Viktoria-Theater.

8 Uhr (Sonntag 4 und 8 Uhr)

Komiker

Paul Beckers

mit Gesellschaft
in der Varieté-Burleske

„Allegentütenheimrichs
Gild“

Kasse: 9-1 und von 6 Uhr
an eröffnet.

77180

Lichtbild-Gesellschaft

zur Wahrung sächsischer Wirtschafts-

Interessen, E. V.

DRESDEN-LAUBEGAST, Hauptstr. 79,
Fernspr. Nr. 723/724, Amt Niedersedlitz.

Am 5. Oktober abends 8 Uhr

im Saale des

Künstlerhauses, Grunaer Str.

findet unser erster großer

Lichtbilder-Vortrag

verbunden mit kinematographischen

Vorführungen statt.

Die p. t. Mitglieder des Vereins und

Freunde unserer väterländischen Be-

streubungen sind hierzu freundlich

eingeladen.

Eintritt frei!

Der Vorstand: Max Besch.

Prinzel-Cheater

Lichtspiele
Pragerstr. 52

Große Elite-Woche!

Sein Weib

Roman eines Blinden in 4 Akten.

Regie: Max Mack. In den Hauptrollen:

Rose Veldtkirch

Carl Beckersachs.

Sturm auf eine feindl. Ortschaft

Militärkunst-Aufnahmen.

Beginn der Vorführungen: 4. 6½ u. 7½ Uhr

Sonntags von 8 bis 11 Uhr.

Voransetz: Ab Freitag den 11. Oktober

Albert Bassermann

in dem großen Kunstmuseum: Dr. Schott.

Werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden

werden jetzt überall veranstaltet, da es gilt,

für einige Stunden die Müdigkeiten zu ver-

gessen. Mit steht es aber den Vorlagen

an zeitgemäßen Vorlagens-Material. Wenn

Mangel sollen die almonatlich erscheinenden